

Bayerischer
Radsportverband e.V.
Bezirk Schwaben

Bezirks-Info

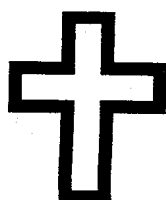
Nr. 2 vom 26.03.01

Eine sehr traurige Nachricht

Wir trauern um

Manuel Waldvogel vom RSC Aichach
der nach dem Eröffnungsrennen am
18 März 2001

in Zusmarshausen auf der Heimfahrt
tödlich verunglückt ist
Die Bezirksleitung





Wichtige Mitteilung Wichtige Mitteilung

1) Der BRV - Verbandstag am 3. März 01 in Schwabach verlief gut. Große Herausforderungen stehen noch vor uns. Leider glänzten viele Delegierte des Radsportbezirkes Schwaben mit Abwesenheit. Wie wollen wir da auf künftige Entwicklungen im Radsportgeschehen Bayerns mitbestimmend einwirken, wenn von 37 gemeldeten Delegierten nur 11 anwesend sind? Wir dürfen dann nicht ungehalten sein, wenn Entscheidungen an uns vorbei ziehen, welche wir nicht mitgestalten konnten.

2) Der Schwerpunkt im Sportjahr 2001 heißt
Nachwuchssuche - Nachwuchsgewinnung.

Daher nochmals an alle Vereinsvorsitzenden die herzlichste Bitte auszuloten um Jugendliche zu motivieren und für den Radsport zu begeistern, sowie mit den örtlichen Schulen Kontakte zu knüpfen für Sport nach 1.

In diesem Bereich müssen wir endgültig einen enormen Schritt vorankommen. Nur über die Schulen finden wir Jugendliche.

Nachwuchskader sind bei der Zuteilung von Fördermitteln enorm wichtig und die erforderlichen Leistungstests. Auch die Trainer und Übungsleiter des Bezirks fordere ich auf, mitzuhelfen bei der Lösung dieses Problems.

3) Bei nachstehend aufgeführten Entwicklungen müssen wir ab sofort äußerst wachsam sein, damit nicht kommerzielle Anbieter oder der ADFC wieder an uns lächelnd vorbeiziehen und wir wieder einmal mit der Entwicklung nicht mithalten können:

a) Die Landeszentrale für Gesundheit (LZG) hat für 2001 das Thema "Radfahren und Gesundheit" als Schwerpunkt gewählt. Der ADFC hat natürlich sofort eine Wanderausstellung rund um das Fahrrad angeboten. Wir sollten daher bei derartigen geplanten Veranstaltungen das Thema: "Im Verein Fahrrad fahren für die Gesundheit" mit anbieten. Es heißt jetzt für uns dringend Angebote im Breitensport entwickeln, die sich dem Thema "Familie und Radfahren zur Förderung der Gesundheit" widmen. Für Vorschläge sind wir dankbar!

b) Das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen hat mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club LV Bayern (ADFC), der Deutschen Initiative Mountain - Bike (DIMB), dem Bund Deutscher Radfahrer (BDR), dem Deutschen Alpenverein (DAV), dem Bayerischen Radsport - Verband (BRV), und dem Landesverband Bayern der Deutschen Gebirgs - und Wander - Vereine am 5.10.00 eine Vereinbarung zum Mountainbiking in Bayern herausgegeben. Diese Vereinbarung wird vervielfältigt und den Vereinen zugesandt

c) Bayerische Direktionen für ländliche Entwicklung sind an einer Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Radsportverband sehr interessiert. Im Regierungsbezirk Schwaben hat die Direktion für ländliche Entwicklung ihren Sitz in Krumbach. Damit uns niemand zuvorkommt, ist dort meine Anschrift als Bezirksvorsitzender angegeben worden. Die Direktion ist für uns schwäbische Pedaltreter bzgl. Entwicklung für Radfahrwege, wie Ausrichtung des Wirtschaftswegenetzes, Finanzierung, Flächenbereitstellungen, sowie Koordinierung der verschiedenen Aktivitäten von Kommunen, Straßenbauämtern, sehr wichtig.

d) Der Deutsche Alpenverein und der Bayerische Radsportverband trafen eine Vereinbarung, künftig miteinander in der Übungsleiterausbildung "Breitensport / MTB" zusammenzuarbeiten. Dies ist ein enormer Schritt in die Zukunft. Man kann nur hoffen, daß das Pilotprojekt des 1. Lehrganges bald anläuft.

4) Mitgliederwerbung tut Not! Die finanzielle Situation des Radsportbezirkes kann nicht immer auf Sparflamme laufen. Die Beitragsrückvergütung fällt nur dann höher aus, wenn die Mitgliederzuwächse steigen oder endgültig Sponsoren gefunden werden. Es ist mir immer noch unverständlich, daß im Bezirk Schwaben ca. 700 Pedaltreter nur beim BLSV und nicht beim BRV gemeldet sind. Ein großer Vorteil für alle Schwäbischen Radsportler wäre, wenn der Mittelschwäbische Radfahrerverband und die RKB Soli auch Mitglieder beim BRV/BDR wären. Die Vereine:

RV - Thannhausen, VC - Mindelheim, VFL Kaufering und RV - Adler Buchloe bitte ich daher in ihrer unmittelbaren Umgebung auf Mittelschwäbische Radfahrervereine einzuwirken, dem BRV beizutreten. Auch alle hallenradsporttreibenden Vereine bitte ich, Vereine

der RKB Soli zu überzeugen, Mitglied im BRV zu werden. Nur gemeinsam sind wir stark und können unsere Forderungen mit viel mehr Gewicht durchzusetzen.

5) Die neu erschienenen Terminkalender 2001 des BRV und Breitensportkalender 2001 des BDR sind in der Cafe - Mühle in Thannhausen bei Willi Ott erhältlich. Entweder persönlich abholen oder in einem Kuvert Bedarf anmelden und Rückporto beilegen. Auch Fiat - Händler sind im Besitz der Breitensportkalender. Ein Werbemittel für alle Vereine!

Achtung

Bitte bei Überweisungen an den Bezirk darauf achten, daß bei der Überweisung der Vereinsname angegeben ist und kein persönlicher Name.

Der Bezirkskassier hat sonst Schwierigkeiten den Betrag richtig zu verbuchen, besonders bei der Bezirks Umlage.

Es besteht Anlaß auf einen Beschluß des Verbandes vom 28. März 1971 der immer noch Gültigkeit hat hinzuweisen:

Bei der erweiterten Verbandsausschußsitzung am 28. März 1971 in München wurde einstimmig beschlossen, daß allen Vereinen zur Pflicht gemacht wird, bei Rennen, neben der Amateure auch ein Jugendrennen durchzuführen.

Vereine, die diesen Beschluß nicht beachten, haben an die Jugendkasse des Bayerischen Radsportverbandes DM 300,- zu entrichten.



GmbH & Co., Omnibus-Unternehmen KG



Info für alle ORGANISATOREN von TRAININGSFAHRTEN und - LAGERN, BESUCH von RADRENNEN etc.

Als Partner für die Beförderung von Radsportlern mit ihren Fahrrädern möchten wir Ihnen das Omnibusunternehmen Schweighart aus Wiggensbach im Allgäu vorstellen.

Der Firmenname dürfte Ihnen durch die Radrennserie „Schweighart Cup“ bekannt sein, bei welcher das Busunternehmen als Hauptsponsor auftritt.

Zur Verfügung stehen komfortable Reisebusse von 38 bis zu 50 Sitzplätzen sowie zwei spezielle Fahrradanhänger, in denen der sichere Transport jeder Rennmaschine garantiert ist. Bei der Firma Schweighart, die sich stark für den Radsport engagiert, erwarten sie günstige Arrangements.

Holen Sie sich einfach Ihr maßgeschneidertes Angebot ein unter Telefon 08370-250 - Fax 08370-8286 Bitte rufen sie uns an, falls Sie noch Fragen haben oder Änderungsvorschläge haben.

Wir verbleiben mit freundlichem Gruß

Schweighart GmbH
87487 Wiggensbach
Rohrachstr. 2

Radsport Bezirk Schwaben

Generalausreibung

Schwabenpokal 2001

Veranstalter BRV Bezirk Schwaben

Ausrichter: Bezirksvereine

Teilnehmer: Mit gültiger Lizenz 2001
und Hobby mit Tageslizenz (Genehmigung Gerhard Martin Verbands FW. Straße)
mit Versicherungsblock

Klasseneinteilung: U11 - U13 - U15 - U17 (mit und ohne Lizenz)

Altersklassen: nach Sportordnung des BRV

Preise:

Barpreise	U11	DM 30.00 - DM 20.00 - DM 10.00 =	DM 60.00
	U13	DM 30.00 - DM 20.00 - DM 10.00 =	DM 60.00
	U15	DM 30.00 - DM 20.00 - DM 10.00 =	DM 60.00
	U17	DM 30.00 - DM 20.00 - DM 10.00 =	DM 60.00

DM 240.00

Weitere DM 60.00 für das größte Teilnehmerfeld = DM 300,00

Geld wird von der Bezirkskasse ausbezahlt.
Die Preisgelder sind nur für Schwäbische Fahrer bestimmt
Es müssen sämtliche Klasse { U11 -U13 -U15 -U17) ausgeschrieben werden
Die Barpreise werden nur an die Fahrer ausbezahlt gegen Unterschrift

Jahreswertung

Wertungsmodus: Platzierungspunkte entsprechend Teilnehmerzahl je Fahrer
1. Platz einen Bonuspunkt, Gezählt werden mindestens 3 Rennen

Auswertung: Peter Fischer Sportausschußvorsitzender
Marienstr. 10 89331 Burgau Tel.: 082222271- Fax: 0822241 1053
Nach jedem Lauf ist dem Sportausschußvorsitzenden sofort eine Ergebnisliste zuzusenden

Leitung: Jugendleitung Fuhrmann Klaus Kirschenweg 1 86169 Augsburg 0821/701590

Kampfgericht : Bezirk Schwaben, Kampfrichterobmann Wilfried Weiß Peter Dörflerstr. 1686368 Gersthofen
Telefon/Fax; 0821/491860

Achtung: Jeder ausrichtende Verein hat an den Kampfrichterobmann rechtzeitig
3 geeignete Helfer zu benennen, sonst wird vom Bezirk ein Kampfgericht ernannt.
Der WAV wird auf jeden Fall vom Bezirk ernannt.

Ausschreibung: **8 Wochen vor der Veranstaltung zur Genehmigung durch den Verband
an Bez. Fachwart Straße Franz Meier Lindenhöhe 3- 87471 Durach**

Termine: Bis spätestens Mai 2001 an den Sportausschußvorsitzenden Peter Fischer melden
Spätere Meldungen Können nicht mehr berücksichtigt werden.

Gez. Bezirksjugendleiter Klaus Fuhrmann

Augsburg. März 2001

Schwäbische MTB Termine 2001

20. 05.01	Marktoberdorf	Alpencup
26. 05. 01	Hindelang/Oberjoch	Schwaben - Kids - Cup
10. 06. 01	Kleinbeuren	
24. 06. 01	Fischach	Bayernliga
21. 07. 01	Krumbach	Schwaben - Kids - Cup
22. 07. 01	Krumbach	Bayernliga
05. 08. 01	Siebertshofen	Schwäbische Meisterschaft
03. 10. 01	Günzach	

Karl Rusch
Fachwart MTB

Altersklasseneinteilung Radrennsport

Ab 01.01.01 Gültige Übersetzungsbeschränkungen

Männlicher Bereich

			Bahn		Straße
Senioren 3	ab 51 Jahre	ab 1950	---		---
Senioren 2	ab 41 Jahre	ab 1960	---		---
Senioren 1	ab 30 Jahre	ab 1971	---		---
Elite	ab 23 Jahre	ab 1978	---		---
U 23	19 - 22 Jahre	ab 1979 - 1982	---		---
Junioren	17/18 Jahre	1893/84	7,93 m		---
Jugend (U17)	15/16 Jahre	1985/86	7,01 m		7,01 m
Schüler (U15)	13/14 Jahre	1987/88	6,10 m		6,45 m
U 13	11/12 Jahre	1989/90	5,66 m		6,10 m
U 11	9/10 Jahre	1991/92	5,66 m		5,66 m

Weiblicher Bereich

Seniorinnen	ab 30 Jahre	ab 1971	----		---
Frauen	ab 19 Jahre	ab 1982	----		---
Juniorinnen	17/18 Jahre	1893/84	7,93		---
Weibl. Jugend	15/16 Jahre	1985/86	7,01		7,01
Schülerinnen	13/14 Jahre	1987/88	6,10		6,45
U13	11/12 Jahre	1989/90	5,66		6,10
U11	9/10 Jahre	1991/92	5,66		5,66

Wichtige Anmerkung Bitte unbedingt beachten

- 1.) Grundlage für die Einstufung in eine Altersklasse ist das Geburtsjahr
(Wettfahrbestimmungen Straßensport 2 (1))
- 2.) Für die Überprüfung der Übersetzungsbeschränkungen ist ausschließlich die Ablaufflänge entscheidend
(Wettfahrbestimmungen Straßensport
- 3.) in den weiblichen und männlichen Nachwuchsklassen (Schüler, U13, U11) dürfen nur Laufräder mit mindestens 28 Speichen verwendet werden

Ferner ist die Verwendung nachstehendes Material generell, auch im Zeitfahren nicht gestattet:

Laufräder mit unterschiedlichem Durchmesser
Scheibenräder und sogenannte Spinnerei - Laufräder
Sogenannte Hörner -, Delta, oder Triathlonlenker
Lenkeraufsätze aller Art
(Wettfahrbestimmungen Straßensport 4. 2. 2 (2))

Franz Meier
Fachwart Straße

Deutsche Lande per Rad erleben Deutsche treten in die Pedale

(li/pm). Rauf aufs Fahrrad und raus in die deutschen Lande: Fahrradurlaub in Deutschland wird immer beliebter, so das wichtigste Ergebnis der "Radreiseanalyse 2001", die auf der ITB vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) vorgestellt wurde.

„Mehr als zwei Millionen Deutsche haben im vergangenen Jahr eine mehrtägige Radreise unternommen“, berichtete Frank Hofmann vom ADFC. Damit stieg die Zahl der Radurlauber gegenüber dem Vorjahr um mehr als 200 000. Sie treten aber nicht deswegen vermehrt in die Pedale, weil es preiswerter ist, sich auf dem Sattel über Holperstraßen zu quälen, sondern weil sie in Bewegung bleiben wollten und der Aktivurlaub einen neuen Stellenwert bekommen habe. Als Freizeitaktivität liegt Radfahren mit 65 Prozent an erster Stelle noch vor Fußballspielen (57) und Schwimmen (54) oder Skifahren (50).

Anders als bei anderen Reisen werden die Radurlaube immer länger. Mittlerweile dauern sie fast genauso lang wie andere Urlaubsreisen. Immerhin 77 Prozent werden als Haupturlaub eingestuft. Dabei geht der Trend hin zu hochwertigen Qualitätsreisen. Und wie bei anderen Reisen erfreuen sich auch die Radpauschalen immer größerer Beliebtheit.

Der Umsatz, den der Radtourismus 2000 eingebracht hat, erfreut sowohl Fahrradhändler und Werkstätten als auch Hotelgewerbe und Gastronomie. Mittlerweile schätzt ihn Thomas Froilzheim; Leiter des ADFC-Fachausschusses, auf rund 10 Milliarden Mark im Jahr.

Bayern und Bodensee

Beim Deutschlandurlaub steigen 51,2 Prozent aufs Rad, am liebsten in Mecklenburg-Vorpommern, Bayern und der Region um den Bodensee. In der Broschüre „Deutschland per Rad zu entdecken“ machen der ADFC und (DZT) (Deutsche Zentrale für Tourismus) noch mehr Lust auf Fahrrad-Urlaub. Die Broschüre stellt über 140 Radreiseregionen und Routen vor, 40 mehr als im letzten Jahr. Info-Käste liefern zu jeder Tour Tips zur Anreise per Bahn, zu Übernachtungen und zum Charakter der Strecke. Übersichtskarten erleichtern die Reiseplanung. Auch im Internet unter www.deutschland-tourismus.de ist die Broschüre mit allen Details abzurufen. Wer darin blättern will, kann sie auch gegen eine Versandkostenpauschale von 10 Mark per Scheck vorab oder per Überweisung bestellen beim ADFC Stichwort "Deutschland per Rad", Postfach 10777, 28077 Bremen, Tel. 01805/003479, Fax 042 3462932.

Leitfaden für Biker

(li). Damit Mountainbiking so Umwelt- und sozialverträglich wie möglich ist, hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) auf der Berliner Tourismusbörse einen Leitfaden für Touristiker, Planer und Radfahrer vorgestellt. Die Autoren sind Mountainbike-Praktiker und beschreiben konkret, was Biker während ihres Aufenthaltes von gastronomischen Betrieben und von ihrem Urlaubsort erwarten. Ökologische Aspekte finden ebenfalls Beachtung wie Begegnungskonflikte mit Wanderern. Der 64seitige Leitfaden kostet 31,70 Mark inkl. Versandkostenpauschale und ist gegen Verrechnungsscheck oder Rechnung erhältlich beim ADFC-Shop, Postfach 107747, 28077 Bremen, Tel. 0421/34639-2 Fax -60, e-Mail ADFC-shop@adfc.de.